

« zurück blättern vor »

FLINK subst. m., ab 1588; ‘Schlag, Hieb’ – ‘uderzenie, raz’: 1588 Calep 776b, SPXVI *Percussio – Vderzenie flink.* ◦ [LBel.] 1590 VergKoch 271, SPXVI *Ták zewfzqd uftáwicznie lecq strzaly gefté / W szyfzak okolo głowy brzęczq flinki częfté [strepit adsiduo... tinnitu galea].* – SPXVI, L (zan.), SW (stp.). ◦ **Etym: 1)** nhd. *flinken* v., ‘blitzen’, GRI. **2)** nhd. *flinkend* adj., ‘(z.B. in Wendungen wie: *flinkender Pfeil*) blitzend, blinkend’, GRI. ◦ **Konk:** *cięcie* subst. n., bel. seit 1564, SPXVI, zuerst geb. MAČZ; *cios* subst. m., bel. seit (1619) 1629, L, zuerst geb. TR; *raz* subst. m., bel. seit 1414, STP, zuerst geb. MAČZ. ❖ Auch wenn im Deutschen kein Substantiv *flink* mit entsprechender Bedeutung belegt zu sein scheint, ist die Verwendung des Partizips *flinkend* mit *Pfeil* auffallend (allerdings stammen die Belege bei GRIMM aus dem 17. Jh.). ¹LINDE setzt als Stichwort **flinek*, was in der zweiten Ausgabe stillschweigend zu **flink* verbessert wird (mit Beleg aus A. Kochanowski wie oben).

« zurück blättern vor »